

Im Garten

(Gethsemane)

Petrus erzählt.

Es ist schon dunkel im Garten. Plötzlich höre ich Stimmen. Im Licht der Fackeln sehe ich Judas und hinter ihm bewaffnete Soldaten. Was hat er vor? Er gehörte doch zu uns? Als er vor Jesus steht, sagte er: „*Sei gegrüßt, Rabbi*“ (Lehrer) und küsst ihn. Jesus antwortet:

„*Judas, verrätst du mich mit einem Kuss?*“

Warum tut Judas das? Die Soldaten fesseln Jesus. Warum wehrt Jesus sich nicht? Ich greife zum Schwert, um Jesus zu verteidigen. Einem Soldaten schlage ich das Ohr ab, aber Jesus heilt es sofort wieder an und sagt:

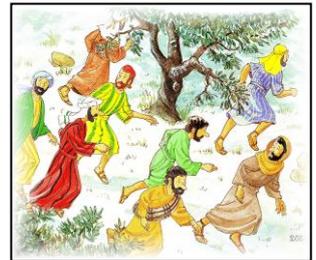
„*Stecke dein Schwert weg! Wer das Schwert nimmt, wird ebenso umkommen.*“

Ich habe große Angst, dass sie uns auch fesseln.

Ich schaue zu den anderen Jüngern. Alle haben Angst!

Einer läuft davon, die anderen folgen.

Ich laufe auch so schnell ich kann, um mein Leben zu retten.



Wie schäme ich mich, aller Mut hat mich verlassen. Wir alle haben Jesus im Stich gelassen, so wie er es uns vorher gesagt hatte. Wo bringen sie Jesus hin, was werden sie Jesus antun?

Wenn du an Petrus einen Brief schreiben könntest, was würdest du ihm schreiben?



An Petrus

A large, light green rectangular area with a folded bottom-left corner, containing several horizontal lines for writing a letter.